



Antrag auf Verlängerung der Erfüllungsfrist der Motion V2206 „Erfolgsmodell Ganztages- schule auf weitere Schulstandorte ausdehnen“

Gestützt auf Artikel 61 Abs. 2 des Geschäftsreglements des Parlaments der Gemeinde Köniz ersucht der Gemeinderat um Verlängerung der Erfüllungsfrist der Motion V2206 „Erfolgsmodell Ganztages-
schule auf weitere Schulstandorte ausdehnen“, eingereicht von der SP und Juso am 14. Februar 2022. Als neues Erfüllungsdatum beantragt der Gemeinderat den **1. September 2026**.

Begründung

Im Zusammenhang mit dem Entscheid des des Gemeinderates, die Ganztages-
schule Wabern in den Regelbetrieb zu überführen, hat er auch mit der zuständigen Fachabteilung den Auftrag dis-
kutiert, wie das (Erfolgs)Modell «Ganztages-
schule» zeitnah auf weitere geeignete Schulstandorte in Köniz ausgedehnt werden kann.

Ursprünglich war vorgesehen, die Ganztages-
schulen (GTS) als eigenständige Schulen in sepa-
raten Gebäuden mit eigener Leitung zu gestalten, wie es bei der GTS Wabern der Fall ist. Jedoch
haben sich sowohl in Wabern als auch in Bern Herausforderungen gezeigt, die die bestehenden
Strukturen an ihre Grenzen bringen. Dies führte in sämtlichen Evaluationen zu einer Rückbesin-
nung auf die Notwendigkeit, konstante Gruppen und Betreuung innerhalb der bestehenden Schu-
len zu fördern. Eine intelligente Einteilung von Klassen und Personal kann hierbei entscheidend
zur Verbesserung beitragen.

Für Köniz bedeutet dies, dass an verschiedenen Schulstandorten individuelle Konzepte entwi-
ckelt werden können, die besser auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt sind. Die Abteilung
BSS hat dem Gemeinderat geraten, keinen starren Leitfaden für die Einrichtung von Ganztages-
schulen an allen Schulstandorten in Köniz zu etablieren. Stattdessen sollte ein flexibles, bedarfs-
orientiertes Vorgehen verfolgt werden. Dieses ermöglicht eine niederschwellige Umsetzung des
GTS-Gedankens und eröffnet die Möglichkeit, GTS-ähnliche Konzepte in vorhandenen Schulräu-
men zu realisieren, ohne dass neue Gebäude erforderlich sind.

Vor diesem Hintergrund ist der Gemeinderat der Ansicht, dass gemeindeweite Regelungen für
eine flexible Umsetzung von Ganztagesstrukturen im Rahmen des übergeordneten Projekts zur
Anpassung der Bildungssteuerung zu diskutieren und umzusetzen sind. Es ist sinnvoll, alle Än-
derungen gleichzeitig vorzunehmen, da eine vorgezogene Anpassung der GTS-bezogenen Best-
immungen aus seiner Sicht nicht zielführend wäre. Die Inkraftsetzung des abgeänderten, auf der
Ebene Schulsteuerung angepassten Bildungsreglements, ist per 1. August 2026 vorgesehen.
Danacht soll auch die vorliegende Motion abgeschrieben werden.

Die Verlängerung der Erfüllungsfrist hätte zusätzlich den Vorteil, dass sich die Schulkommission
Köniz verstärkt um die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Tagesschule küm-
mern kann. Erfahrungen aus der Ganztages-
schule Wabern zeigen, dass eine optimierte Zusam-
menarbeit zwischen Lehrkräften und Betreuungspersonal die Prozesse effizienter gestalten und
die Bedürfnisse der Kinder besser erfüllen kann. Eine solche Kooperation ermöglicht es, Syner-
gien zu nutzen, um ein nahtloses Betreuungs- und Bildungsangebot zu schaffen, das die Ent-
wicklung der Kinder unterstützt und deren sozialen sowie emotionalen Bedürfnissen gerecht wird.
An ihrer Klausur vom 8. und 9. November 2024 wird sich die Schulkommission ausgiebig mit den
genannten Fragen beschäftigen und beschliessen, die Rahmenbedingungen für eine bessere Zu-
sammenarbeit zwischen Unterricht und Betreuung nachhaltig anzugehen.

Köniz, 30. Oktober 2024

Der Gemeinderat